



# INSIRE *webinare*

IN KOOPERATION MIT ENVORIA:  
GRÜNE TRANSFORMATION - ESG ERFOLG MIT  
DER REPORTING SOFTWARE ENVORIA

## Wir beantworten Ihre Fragen

(1/2)

### 1. Pflegen die Unternehmen die Daten zu Beginn eher manuell oder automatisieren schon viele die Datenzulieferung generell?

Die meisten Unternehmen beginnen mit der manuellen Datenerfassung, da das Ergebnis des Fachprojektes und damit die Wesentlichkeitsanalyse z.B. in Excel dokumentiert wird. Im weiteren Verlauf ist es je nach Systemlandschaft sinnvoll, den Prozess schrittweise zu automatisieren.

### 2. Können Fachprojekt und Implementierung in zwei getrennten Projekten durchgeführt werden?

Das Fachprojekt bildet die Grundlage für das Implementierungsprojekt der Softwarelösung und sollte daher vorgeschaltet werden. Das Implementierungsprojekt beginnt, sobald die Datenquellen identifiziert werden müssen und die Daten für das Berichtswesen aufbereitet werden sollen. Hier gibt es Überschneidungen und eine gute Kommunikation zwischen den Beteiligten ist wichtig.

### 3. Wie lassen sich so viele Daten von so vielen Beteiligten im Unternehmen einsammeln? Gibt es hier Best Practices?

Innerhalb eines Unternehmens sind sinnvolle Strukturen und Hierarchien wichtig, einschließlich einer flachen Hierarchie und einem zentralen Steuerungsteam. Ein Fachexperten-Team berät die Unternehmensleitung, jedoch ist die Anzahl der Fachexperten begrenzt. Diese Struktur teilt sich in drei Ebenen auf: das zentrale Team, die Fachexperten und die Datenzulieferer. Eine solche Aufteilung hat sich in der Praxis bewährt und kann durch die Darstellung von Rollen und Rechten in der Software abgebildet werden.

### 4. Wie steht es um die Performance? Kommt das System ab einer bestimmten Anzahl von Unternehmen an seine Grenzen? Gibt es hier bereits Erfahrungswerte?

Die Grenzen sind grundsätzlich nicht definiert. Die Ausführung erfolgt auf einer Kubernetes-Cloud, sodass eine beliebige Erweiterung der Performance möglich ist. Systeme mit hunderttausenden, möglicherweise sogar Millionen an Datensätzen und hunderten von Usern sind keine Herausforderung für die Infrastruktur.

### 5. Lassen sich auch Daten von SAP-Systemen an Envoria übertragen?

Es existieren verschiedene Optionen. Die Nutzung der vorhandenen REST-Schnittstellen stellt eine Möglichkeit dar. Der Datenaustausch erfolgt in diesem Fall über den SAP-Cloud-Connector, für den seitens SAP diverse Optionen bereitgestellt werden. Diese Vorgehensweise wurde bereits praktiziert. Eine weitere Option ist die Verwendung nativer Schnittstellen wie SAP-RFC. Diese wird jedoch selten genutzt, da zum Teil Sicherheitsbedenken bestehen.



Ihre Ansprechpartnerin

**Buket Temur**

Director Sales & Business Partner



Jetzt kostenlose Erstberatung vereinbaren  
einfach und in nur wenigen Klicks



[www.insire.de](http://www.insire.de)



# INSIRE *webinare*

IN KOOPERATION MIT ENVORIA:  
GRÜNE TRANSFORMATION - ESG ERFOLG MIT  
DER REPORTING SOFTWARE ENVORIA

Wir beantworten Ihre Fragen

(2/2)

## **6. Kann im System bereits das Tagging nach EU-Taxonomie vorgenommen werden oder ist zusätzlich ein disclosure management system notwendig?**

Derzeit ist es Envoria noch nicht möglich, selbst zu taggen. Diese Aufgabe wird über Partner wie firesys, SmartNotes, Workiva und andere abgewickelt. Envoria prüft auch die EQS-Lösungen. Die Einführung der Tagging-Pflicht wurde um ein Jahr nach hinten verschoben, was den Unternehmen etwas mehr Zeit gibt. Die Möglichkeit, über Partner zu taggen, besteht derzeit, aber in Zukunft könnte dies auch im Envoria-System möglich sein.

## **7. Können die Daten in SAP-Systeme oder andere (welche?) zurückgeschrieben werden?**

Die beschriebenen Vorgehensweisen in der Antwort zu Frage Nr. 5 können auf die gleiche Weise umgesetzt werden.



Ihre Ansprechpartnerin

**Buket Temur**

Director Sales & Business Partner



Jetzt kostenlose Erstberatung vereinbaren  
einfach und in nur wenigen Klicks



[www.insire.de](http://www.insire.de)